

HINTERGRUND

Umstrittene Gemeindeschwestern

Schwestern als Ersatz für Ärzte? In Brandenburg wird eine kritische Zwischenbilanz gezogen. **3**

GESUNDHEITSPOLITIK

Bonus-Regelung für Brandenburg

Krankenkassen und KV sind sich einig über die landesspezifische Umsetzung der Bonus-Malus-Regel. **7**

MEDIZIN

Defizite beim Gefäßschutz

Patienten mit Typ-2-Diabetes erhalten in Deutschland bislang nur selten eine lipidsenkende Therapie. **9**

WIRTSCHAFT

Baugeld wird teurer

Zum Leidwesen von Häuslebauern steigen die Darlehens-Zinsen an. Da helfen noch langfristige Verträge. **14**

Neue Medikamente für den Markt



Andreas Wiegand, Deutschland-Chef des Pharmaunternehmens Eisai, setzt große Hoffnung auf die Markteinführung eines Epilepsie-Medikaments. **15**

PANORAMA

Einblick in völlige Dunkelheit

Wie die Welt von Blinden aussieht, erfahren Gäste der „Umsicht-Bar“ in Marburg. Dort ist es stockdunkel. **16**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 77
Redaktion: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 588 70
Verlag: Tel.: (06102) 50 60
Fax: (06102) 50 61 23
Internet: E-mail: info@aerztezeitung.de
Web: www.aerztezeitung.de
online

Zs. B
2609 / X
ZB MED

kennen, immer mit vielen praktischen Tipps. Heute etwa dazu, wie Kollegen reiselustige Diabetiker gut beraten können.

Sechs Wochen vor Reisebeginn sollten etwa Blutzuckereinstellung, EKG und eventuell auch die Belastbarkeit per Ergometrie kontrolliert werden. Wichtig ist die Aktualisierung des Gesundheitspasses Diabetes. Sinnvoll ist es auch,

Bald Lärmgrenzen in Diskotheken?

MÜNCHEN (ddp). Die Gesundheitsminister der Länder wollen offenbar Diskothekenbetreiber verpflichten, eine Lärmgrenze einzuhalten. Nach Informationen des Nachrichtenmagazins „Focus“ wollen die Ressortchefs am Mittwoch auf ihrer Konferenz in Ulm beschließen, eine entsprechende Regelung „prüfen“ zu lassen. Eine Regelung auf freiwilliger Basis greife in der Branche offenbar nicht.

Schulterschluss sichert Anteil bei IV-Verträgen

FRANKFURT AM MAIN (eb). In der Integrierten Versorgung (IV) können Niedergelassene Kliniken Paroli bieten. Dazu sollten Haus- und Fachärzte den Schulterschluss suchen, haben Experten bei einer Tagung in Frankfurt gesagt. Ärzte müssten versuchen, im ambulanten Bereich eine „marktbeherrschende Stellung“ zu erreichen, um Kliniken in die Schranken zu weisen. **Siehe Seite 13**



falls in der heutigen Folge der Sommer-Akademie.

Aber nicht nur chronisch Kranke wie Diabetiker brauchen eine gute Reiseberatung. Wie sich jeder vor Borreliose schützen kann, wo Malaria-Risikogebiete sind und welche Reiseimpfungen Sinn machen – über alle diese Themen informiert die erste Folge der Sommer-Akademie. **Siehe auch Seiten 10 und 11**

FRANKFURT (eb). T... pausen ge... viele HIV... te als a... Viele trage... solchen... an ihre be... an. Nach... veröffentl... schienen... gen jedoc... zu sein... jetzt beim

Verstößt KV Hessen Honorarverteilung

Weiter heftiger Streit mit Sozialminis...

FRANKFURT/MAIN (fuh). Der Streit zwischen der KV Hessen und Hessens Sozialministerium hat sich verschärft. KV-Chefin Dr. Margita Bert wies am vergangenen Samstag Vorwürfe des Ministeriums zurück, nach denen der KV-Honorarverteilungsvertrag (HVV) nicht rechtskonform angewendet worden sei.

Staatssekretär Gerd Krämer (CDU), der für das Sozialministerium zu einer Vertreterversammlung nach Frankfurt gekommen war, sparte nicht mit Kritik: „Das Verwaltungshandeln der KV Hessen ist intransparent und nur schwer nachvollziehbar“, sagte Krämer. „Bundesweit ist mir keine KV bekannt, die auch nur annähernd ähnliche Probleme hat, eine transparente und solide Honorarabrechnung sicher zu stellen.“

Krämer gab einen ersten Zwischenbericht des Ministeriums über die Ergebnisse einer im Feb-

ruar veranl... der KV-H... Diese war... nachdem es... gen und W... ten gegen... kommen wa...

Krämers K... Honorar n... EBM 2000p... ten für die... 04/05 Ausgl... he von run... erhalten, oh... selfall über... sich um b... gehandelt... Rechtsverst... der Staats... lässt eine... dieser Zahl... widersprach...

Liegt das... fang vor, ka... ziehen. Im... Gerichte ü... Rechtsauffa...